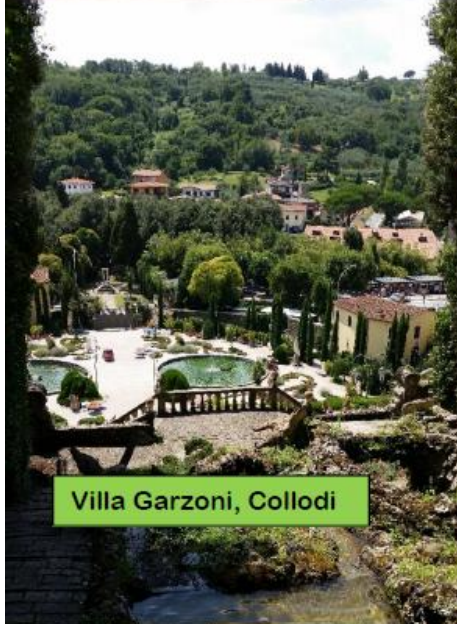




Viareggio



Romiti Vivai



Villa Garzoni, Collodi

Lehrfahrt des
Fachbereichs
Gartenbau

Toskana

Mi. 05.06.
bis
So. 09.06.2019



Tintori Citrus, Pescia



Pallweber, Isola della Scala



Vannucci Piante, Pistoia

Gärten & Parks
*
Italienische Kultur
*
Baumschulen
*
Strand & Meer

Mehr Informationen:
G. Sandtner
F.-X. Leopold



Bericht über die Lehrfahrt in die nördliche Toskana

Termin: Mittwoch 05. Juni – Sonntag, 09. Juni 2019



Bild 1: Teilnehmer der Lehrfahrt

Vorwort

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen,
im dunkeln Laub die Goldorangen glühen,
ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
die Myrte still und hoch der Lorbeer steht?..“

Die üppige mediterrane Pflanzenwelt und die hügelige Landschaft der nördlichen Toskana ließen auch uns ein bisschen von der Sehnsucht spüren, die Goethe vor über 200 Jahren für Italien empfunden hat und spätestens am Strand von Lido di Camaiore kam bei allen Teilnehmern Urlaubsstimmung auf, auch wenn uns ein straffes fachliches Programm erwartete.

An dieser Stelle gilt es, Herrn Leopold für die Organisation der Lehrfahrt zu danken und ganz besonders auch Herrn Engelmann, der sich für uns einen ganzen Tag Zeit genommen hat, um uns diesen einmaligen Einblick in die italienische Baumschulwirtschaft zu ermöglichen.

Programm

Mittwoch, 05.06.2019

5:00 Uhr	Abfahrt Höchststadt
11:00-12:30 Uhr	Besichtigung des Versuchszentrums Laimburg, Südtirol
ca. 19:00 Uhr	Ankunft Hotel Milani, Lido di Camaiore, Abendessen

Donnerstag, 06.06.2019

8:00 Uhr	Abfahrt Hotel Milani, Lido di Camaiore
9:30-17:30 Uhr	Führung durch das Baumschulgebiet von Pistoia mit W. Engelmann
ca. 19:00 Uhr	Ankunft Hotel Milani, Lido di Camaiore, Abendessen

Freitag, 07.06.2019

8:00 Uhr	Abfahrt Hotel Milani, Lido di Camaiore
9:00-11:30 Uhr	Betriebsbesichtigung Tintori Citrus, Pescia
12:00-14:00 Uhr	Besichtigung des Parks Villa Garzoni, Collodi

15:00-17:30 Uhr	Betriebsbesichtigung Van-nucci Piante, Pistoia
ca. 19:00 Uhr	Ankunft Hotel Milani, Lido di Camaioire, Abendessen

Samstag, 08.06.2019

9:00-16:00 Uhr	Fahrt mit der Bahn nach Pisa
16:00-19:00 Uhr	Strandaufenthalt Lido di Camaioire
ca. 19:00 Uhr	Abfahrt Hotel Milani, Lido di Camaioire

Sonntag, 09.06.2019

ca. 7:00 Uhr	Ankunft Höchstädt
--------------	-------------------

Teilnehmer

Tamara	Behr	11B1
Sophie-Charlotte	Berlin	11B1
Benjamin	Brück	11B1
Manuela	Djebi	11B1
Michael	El-Banna	11B1
Markus	Götz	11B1
Maria	Haslinger	11B1
Timo	Hoffmann	11B1
Elias	Lang	11B1
Natascha	Lohmeier	11B1
Lena	Michatz	11B1
Heiko	Müller	11B1
Alina	Munz	11B1
Christina	Pösl	11B1
Tamara	Putz	11B1
Luca-Valentino	Sauter	11B1
Markus	Schlegel	11B1
Sabrina	Wagner	11B1
Annalena	Weber	11B1
Ulrike	Thomas	11G6
Marcus	Freier	11G6
Maximilian	Löffler	11G11
Greta	Süßerkrüb	12G6
Susanne	Hudler	Ehemalige
Franz-Xaver	Leopold	Lehrer
Petra	Motzek	Leher
Gerhard	Sandtner	Lehrer

Die Reise führte uns über den Brenner nach Südtirol, wo wir die Lenkpause des Busfahrers für einen Besuch des Versuchszentrums Laimburg nutzen.

Ursprünglich war geplant, die Obstbaumschule Pallweber in der Nähe von Verona zu besichtigen, was aber wegen eines großen Hagelschadens unmöglich war.

Versuchszentrum Laimburg, Südtirol

In Südtirol ist die gesamte land- und forstwirtschaftliche Forschung, Beratung und Ausbildung unter dem Dach des Versuchszentrums Laimburg zusammengefasst. In den insgesamt 21 Außenbetrieben sind Mitarbeiter mit Fragen beschäftigt, die vom Obstbau über die Fischzucht bis hin zur Gestaltung und Pflege der Gärten von Schloss Trauttmansdorff reichen. Im Mittelpunkt unserer Führung stand die hauseigene Pflanzenanzucht, für die Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran. Highlight des Rundgangs waren aber die Tropenhäuser mit üppiger tropischer und subtropischer Vegetation.



Bild 2: Versuchszentrum Laimburg - Blüten der Großblütigen Osterluzei (*Aristolochia grandiflora*)

Anschließend setzten wir die Fahrt fort und kamen wie geplant gegen 19.00 Uhr in Lido di Camaioire an.

Hotel Milani, Lido di Camaioire

Die Lage des Hotels direkt an der Strandpromenade von Lido di Camaioire ließ erst einmal keine Wünsche offen. Im Innern verströmte das Hotel den Charme der 60er Jahre und wir fühlten uns ein bisschen wie Zeitreisende, die es in die Anfangszeit des Massentourismus verschlagen hat. Nach unserer Ankunft wurden wir aber zügig mit einem typischen 2-Gänge-Menü bewirtet, so dass wir anschließend ganz entspannt die nähere Umgebung erkunden konnten. Die schier endlose Strandpromenade versprach einen kurzweiligen Abend.



Bild 3: Lido di Camaiore - Hotel Milani

Am nächsten Tag fuhren wir gleich am Morgen mit unserem Bus in das Baumschulgebiet von Pistoia, wo wir Herrn Engelmann trafen, der sich für uns einen ganzen Tag Zeit nahm, um uns das Baumschulgebiet von Pistoia zu zeigen.

Ghelardeschi Piante, Pistoia

Zuerst besichtigten wir die Baumschule Ghelardeschi Piante in Pistoia. Bei der Führung, die Herr Ghelardeschi selbst machte, kam seine große Leidenschaft für Gehölze zum Ausdruck.



Bild 4: Ghelardeschi Piante - Führung mit Herr Ghelardeschi (ganz rechts) und Herr Engelmann (Zweiter von rechts)

Herr Ghelardeschi wusste aber nicht nur fachlich zu begeistern, auch seine Gastfreundschaft war legendär. Nach der Führung lud er die ganze Klasse in seinem Garten zu Pizza und Fladenbrot ein.



Bild 5: Ghelardeschi Piante – Bewirtung im Garten der Familie Ghelardeschi

Vivai Soldi, Pistoia

Nächster Programmpunkt war die Baumschule Soldi, die durch Übernahme einiger kleinerer Baumschulen in den letzten Jahren eine beachtliche Größe erreicht hat und immer darauf bedacht ist, exklusiv neue, vielversprechende Sorten anzubieten, wie etwa bei *Ilex crenata* als Buchsersatz.



Bild 6: Vivai Soldi - *Ilex crenata* als Buchsersatz

Romiti Vivai, Pistoia

Abgerundet wurde die Führung durch das Baumschulgebiet von Pistoia mit einem Besuch bei Romiti Vivai. Diese ungewöhnliche Baumschule hat sich auf die Anzucht von Formgehölzen aus *Ligustrum ionandrum* bzw. *Ligustrum delavayanum* spezialisiert. Mit Hilfe eines geschweißten Metallgerüsts entsteht aus den recht unansehnlichen Pflanzen in mehrstündiger Arbeit ein lebendes Kunstwerk. Mittlerweile werden auch Figuren angeboten, bei denen der Wurzelballen komplett in deren Rumpf versteckt ist.



Bild 7: Romiti Vivai - Der Wurzelballen befindet sich im Rumpf der Tierfigur

Tintori Citrus, Pescia

Am Freitag war zunächst Tintori Citrus in Pescia angesagt. Bei einer Führung durch das sogenannte Hesperidarium bestaunten wir die Vielfalt des Citrussortiments. Insgesamt hat die Firma mehr als 400 Citrus-Arten und -sorten zusammengetragen, von denen etwa 200 in dem Showroom ausgestellt sind.



Bild 8: Tintori Citrus - Führung durch das Hesperidarium

Villa Garzoni, Collodi

Die Mittagszeit nutzten wir für einen kleinen Abstecher nach Collodi, wo Carlo Lorenzini die Abenteuer des Pinocchio schrieb. Unser Ziel war allerdings nicht der Pinocchiopark, sondern der berühmte Garten der Villa Garzoni. Der Park ist im Stil der Renaissance und des Barock gestaltet und beginnt mit ornamentalen Beetanlagen am Fuß des Hangs. Der gesamte Garten weist eine spiegelbildliche Terrassen- und Treppenföhrung entlang einer Mittelachse auf. Die Spiegelachse selbst bildet ein

Wasserfall, der über mehrere Kaskaden in eine kleine Grotte mündet.



Bild 9: Collodi - Garten Villa Garzoni

Nach der Mittagspause machten wir uns auf den Weg zu Vannucci Piante, der größten Baumschule in der Gegend von Pistoia.

Vannucci Piante, Pistoia

Der Besuch bei Vannucci Piante ist der Höhepunkt jeder Lehrfahrt. Beeindruckend sind die schier endlosen Quartiere, die wir im Rahmen einer Führung mit Golfcars besichtigen konnten.



Bild 10: Vannucci Piante – Führung mit Golfcars

Beeindruckend sind aber auch die Vielfalt und die Qualität der Gehölze, die auf insgesamt 430 ha mit 290 Mitarbeitern produziert werden. Mittlerweile befinden sich auf fast der Hälfte der Fläche Containerstellflächen, die komplett mit Tropfschläuchen bewässert werden. Auf diese Weise können die Gehölze ganzjährig ausgeliefert werden. Die meisten Gehölze werden nach Frankreich verkauft, Deutschland ist der zweitwichtigste Markt.



Bild 11: Vannucci Piante - Endlose Containerstellflächen mit Tropfschlauchbewässerung

Sehr interessant war auch die Technik, mit der die Gehölze in den Ladebuchten versandfertig gemacht und möglichst platzsparend auf die LKWs verladen werden.



Bild 12: Vannucci Piante – Verladen der Gehölze

Voller neuer Eindrücke kehrten wir am Abend zurück nach Lido di Camaiore, wo das Meer und die Strandpromenade bereits auf uns warteten...

Pisa

Um die Lenkzeiten des Busfahrers bei der nächtlichen Heimreise einzuhalten, musste der Bus am Samstag auf dem Parkplatz in Lido di Camaiore stehen bleiben. Also fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Zug nach Pisa. Bis zum Bahnhof war es ein strammer Fußmarsch, aber immerhin waren wir auf diese Weise mobil und sparten uns die hohen Einfuhrgebühren für den Bus.

Erster Programmpunkt war natürlich die Wunderwiese mit dem Dom, der Taufkirche und vor allem mit dem berühmten Schiefen Turm von Pisa.



Bild 13: Pisa - Wunderwiese

Nicht weit von der Wunderwiese etwas stadteinwärts führt eine Seitengasse zu dem Botanischen Garten. Bereits im Jahre 1543 gegründet, zählt er zu den ältesten Botanischen Gärten der Welt. Die Vielzahl exotischer Gehölze lässt jedes Gärtnerherz höher schlagen und im Schatten der oft uralten Bäume lässt es sich abseits der Touristenmassen wunderbar entspannen...

Zurück in Lido di Camaiore verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden am Meer, bis wir gegen 19.00 Uhr die Heimreise antraten.

Text:

Gerhard Sandtner, Fachbetreuung Baumschule

Fotos:

*Gerhard Sandtner, Fachbetreuung Baumschule
(Bild 2,3,4,5,6,8,11,12,13)*

*Greta Süberkrüb, 12G6
(Bild 1,7,9,10)*